



Vorlage Nr. 391/2010

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 6 / Stadtentwicklung und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Horstmann

Telefon: 02941 980-425

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	08.12.2010

TOP	Umgestaltung der Parkanlage an der Poststraße
------------	--

Beschlussvorschlag

Dem vorgestellten Konzept zur Umgestaltung des Postparks sowie dem Standort der Toilettenanlage - wie in der Sitzung vorgestellt - wird zugestimmt.

Anlage 1 - Übersichtsplan

Anlage 2 - Standort-Varianten Toiletten

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung**

In der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 23.09.2009 wurde vom Fachdienst Grünflächen der Gestaltungsentwurf zum Postpark vorgestellt. Der Entwurf beinhaltet neben der gestalterischen Öffnung der Grünfläche zu den angrenzenden Straßen umfangreiche Maßnahmen im Bereich des Spielplatzes, der Schaffung von Aufenthaltsflächen in Form von Sitzblöcken wie auch z.B. den Einbau von Wasserelementen. Dem Entwurf wurde seitens des Ausschusses zugestimmt. Die Kosten für die Umgestaltung in Höhe von 275.000 € wurden im Haushaltsplan 2009/2010 berücksichtigt.

Im Rahmen des vom Rat am 12.07.2010 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2010 - 2013 wurden die Haushaltsmittel zur Umgestaltung des Parks auf 85.000 € reduziert.

Entsprechend diesem neuen Haushaltsansatz hat der FD Grünflächen den ursprünglichen Entwurf inhaltlich überarbeitet.

Das gestalterische Ziel der Öffnung der Parkanlage zu den angrenzenden Straßen und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität wurden weiterhin berücksichtigt.

Wesentliche Gestaltungsmerkmale des ursprünglichen Entwurfes, wie die Umgestaltung des Spielplatzes, die Erneuerung der Beleuchtung, die Schaffung von Höhendifferenzierungen und Wasserelementen sowie die Verwendung von unterschiedlichen Ausstattungselementen (u.a. Versorgungsanschlüsse) können aufgrund des begrenzten finanziellen Rahmens nicht umgesetzt werden.

Aus dem ursprünglichen Entwurf wurde die Wegeführung bzw. der Wegebau übernommen, da dies ein wesentliches Element zur Öffnung der Parkanlage darstellt. Ebenfalls übernommen wurde die Gestaltung der Pflanzflächen, jedoch in einfacherer Ausführung.

Im Rahmen der Umgestaltung der Parkanlage ist geplant, die Buswartehalle an der August-Kleine-Straße zu versetzen, um den Platz vor dem Metzgeramtshaus/ Poststraße zum Park hin zu öffnen und den Übergang großzügig und sicherer zu gestalten. Der vorgesehene zusätzliche Standort der geplanten Toilettenanlage ist in das Gesamtkonzept eingebunden. Der vorgeschlagene Standort auf dem Parkplatz an der Poststraße wird in der Sitzung näher erläutert (der der Vorlage beiliegende Lageplan zeigt drei mögliche Standort-Varianten).

Der Planungsentwurf wurde mit Vertretern der ISG erörtert. Über das Ergebnis wird berichtet.

Der Gestaltungsentwurf wird in der Ausschusssitzung im Einzelnen erläutert.